

07.03.2013

Weltneuheit Starboard inflatable WindSUP: Aufblasbares Board für Padel- UND Surfspaß

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Dieses Frühjahr kommt das weltweit erste Board auf den Markt, mit dem man Stand-up Paddeln, Paddelsurfing und Windsurfen kann - und das zudem aufblasbar ist: Starboard inflatable WindSUP. "Wenn etwas einfach konstruiert ist, aber gut funktioniert, rückt es in die Nähe von genial", so die Zeitschrift surf in der Ausgabe 10/2012 nach dem Produkttest. Dieser Ritterschlag für die Erfindung von Starboard-Gründer Svein Rasmussen bestätigt seine Intension: Er will das entspannte Sommer-Surffeeeling wiederbeleben - weniger Challenge, mehr Erlebnis für die ganze Familie mit einem multifunktionalen Board.

Funktion

Starboard stellt ein Wassersportgerät vor, das es bis dato nicht gab und spricht bewusst nicht von einem Windsurf- sondern von einem WindSUP-Board. Schon das kleine Packmaß und das geringe Gewicht von Board und Rigg sowie das leichte Handling schaffen die Voraussetzungen für einen hohen Spaß- und Gebrauchswert.

Mit Padel ist das Board ein Touring- oder Fitnessgerät für alle sportlich Ambitionierten und eine Plansch- und Tauchbasis für Familien. Bei kleineren Wellen eröffnet das Board Paddlern sogar den Kosmos Wellenreiten. Mit montiertem Segel erweitert sich der Einsatzbereich um Windsurfen, das auch für Einsteiger mit dieser Ausrüstung leicht zu lernen ist und Routiniers die Freude am Leichtwind-Longboardsurfen zurückbringt. Langeweile kommt garantiert nicht mehr auf.

Handling

Der Transport des Surfboards erfolgt in einem Rucksack und das leichte Rigg passt in die mitgelieferte

Tasche. Mit etwas Übung ist das komplette iWindSUP innerhalb von sechs Minuten aufgebaut. Die mitgelieferte Pumpe baut genügend Druck auf, um das Board zu stabilisieren sowie Schwertkasten und Mastspur zu fixieren. Dank typisch hoher Starboard-Qualität kann dem robusten Board auch eine gröbere Behandlung am Kiesstrand nichts anhaben.

Details

2013 sind von Starboard acht verschiedene iWindSUP-Boards in vier verschiedenen Längen auf dem Markt. Vier Modelle verfügen sogar über ein verstellbares Schwertsystem. Ab VK 1399 Euro, Rigg ab VK 499 Euro: 5,5 oder 6,5 qm.

Boardlängen:

9" (274,3 cm) für junge Segler/Padler

10" (304,8 cm) der Allrounder

12" (365,8 cm) das stabilste Board, auch für etwas schwerere Rider

12.6" (381,0 cm) Länge läuft, super Gleitverhalten für Windsurfing und Paddling

Über Starboard

"Viele sagten wir seien verrückt! Wenn sich jemand aber anschaut, was wir vor vier Jahren an Brettern entwickelten, ist das heute der Standard in der SUP Industrie," so Svein Rasmussen, der Inhaber von Starboard. 1984 startete er bei den Olympischen Spielen für sein Heimatland Norwegen im Windsurfen. Zehn Jahre und vier Weltmeistertitel später gründete er Starboard in Thailand und begann mit wenig Geld aber

vielen radikalen Ideen, Windsurfmaterial zu produzieren. Seit Ende der 90er, als Starboard mit dem GO das erste "Volksbrett" entwickelte, ist das Unternehmen zu einem der Marktführer aufgestiegen und bietet den größten Board Range der Welt. Werden Svein Rasmussen oder Starboard portraitiert, fallen immer die Begriffe: weitsichtig, legendär, überzeugend und visionär. Seit 2006 entwickelt Starboard gemeinsam mit seinen Athleten mit ebenso viel Enthusiasmus die weltweit besten Boards zum Stand-Up Paddling - in 2013 sind es über 60 verschiedene Modelle. Keine andere Marke hat in den vergangenen Jahren so viel Mut bewiesen, neu Wege zu gehen und somit SUP zur am schnellsten wachsenden Wassersportart der Welt gemacht.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de